

PRESSE-INFORMATION

Datum: 14.12.2020 | Seite 1 von 3
Anzahl Zeichen inkl. Leerzeichen: 3.052 ohne Boilerplate

Stadtumbau und Bundesgartenschau Rüdesheim am Rhein: Bürger diskutieren jetzt online mit

Der digitale Beteiligungsprozess beginnt in Rüdesheim am Rhein mit der neuen Projekthomepage für die Vorhaben im Rahmen des Förderprogramms Wachstum und nachhaltige Erneuerung (vorher: Stadtumbau) und die Bundesgartenschau.

Rüdesheim – Die Corona-Pandemie stellt alle Kommunen vor neue Herausforderungen – auch wenn es um das Thema Bürgerbeteiligung bei Planungsprozessen geht. Dieser Herausforderung stellt sich die Stadt Rüdesheim am Rhein mit Erfolg. Am 14. Dezember ist die Beteiligungsplattform für das Förderprogramm und die Bundesgartenschau online gegangen. Diese lässt sich unter der Adresse www.ruedesheim-gestalten.de finden. Zusätzlich ist sie auf der städtischen Homepage verlinkt. Die Entwicklung der Plattform übernahm die „wer denkt was GmbH“ aus Darmstadt – ein langjähriger Kooperationspartner der Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt (NHW).

Planungsprozess zu lebendigem Dialog machen

Die neue Online-Plattform beinhaltet Informationen zum bisherigen Prozess und zur Fläche, außerdem Rahmenbedingungen, Fotos sowie das Beteiligungstool,

Pressekontakt:

Nassauische Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH | Schaumainkai 47 | 60596 Frankfurt am Main
Jens Duffner (Pressesprecher) | T: 069 678674-1321 | www.naheimst.de | Mail: jens.duffner@naheimst.de

Pressemitteilungen und Pressebilder auch online im Presseportal unter www.naheimst.de

PRESSE-INFORMATION

Datum: 14.12.2020 | Seite 2 von 3
Anzahl Zeichen inkl. Leerzeichen: 3.052 ohne Boilerplate

welches dann für die jeweiligen Beteiligungsformate freigeschaltet wird. Das Förderprogramm Wachstum und nachhaltige Erneuerung sowie die Bundesgartenschau, die im Jahr 2029 stattfinden wird, sind die beiden wichtigsten Entwicklungstreiber für die Stadt Rüdesheim am Rhein – umso wichtiger ist Bürgermeister Klaus Zapp die Einbindung der Bürgerinnen und Bürger auch in diesen schwierigen Zeiten. „Ich hoffe, dass sich möglichst viele Rüdesheimer Bürgerinnen und Bürger auf diese Form der Beteiligung einlassen und sich aktiv in die anstehenden Planungsprozesse mit konstruktiven Vorschlägen einbringen“, sagt Jenny Nußbaum, Projektleiterin von der ProjektStadt und Stadtumbaumanagerin der Stadt Rüdesheim am Rhein.

Erstes Beteiligungsverfahren im Januar 2021 geplant

Seit Ende September 2020 ist das Büro Brilon Bondzio Weiser GmbH mit der Erstellung des Verkehrsgutachtens für das Fördergebiet Auf der Lach beauftragt. Dabei werden mit einer tiefgreifenden verkehrlichen Analyse Maßnahmen entwickelt, die zu einer wesentlichen Verbesserung der verkehrlichen Situation im Gebiet beitragen. Darüber hinaus sollen die Verkehrsmaßnahmen aus dem Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzept weiter vorbereitet werden. Das erste Beteiligungsverfahren auf www.ruedesheim-gestalten.de soll ein Stimmungsbild zu den Maßnahmen des Verkehrsgutachtens liefern. Die Bürger:innen von Rüdesheim am Rhein haben dabei die Chance, die Maßnahmen der Verkehrsplaner zu kommentieren und weitere Anregungen einzubringen. Das Verfahren wird voraussichtlich im Frühjahr 2021 starten und ca. 2 bis 3 Wochen freigeschaltet sein. Im Anschluss werden die Ergebnisse ausgewertet und aufbereitet sowie nach Abwägung der Sachverhalte soweit als möglich in das Verkehrsgutachten eingearbeitet.

Pressekontakt:

Nassauische Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH | Schaumainkai 47 | 60596 Frankfurt am Main
Jens Duffner (Pressesprecher) | T: 069 678674-1321 | www.naheimst.de | Mail: jens.duffner@naheimst.de

Pressemitteilungen und Pressebilder auch online im Presseportal unter www.naheimst.de

PRESSE-INFORMATION

Datum: 14.12.2020 | Seite 3 von 3
Anzahl Zeichen inkl. Leerzeichen: 3.052 ohne Boilerplate

Die Dokumentation der Online-Beteiligung sowie der Endbericht des Gutachtens werden transparent auf der Plattform veröffentlicht.

Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt

Die Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt (NHW) mit Sitz in Frankfurt am Main und Kassel bietet seit knapp 100 Jahren umfassende Dienstleistungen in den Bereichen Wohnen, Bauen und Entwickeln. Sie beschäftigt rund 750 Mitarbeitende. Mit rund 59.000 Mietwohnungen in 130 Städten und Gemeinden in Hessen gehört sie zu den zehn führenden deutschen Wohnungsunternehmen. Unter der NHW-Marke ProjektStadt werden Kompetenzfelder gebündelt, um nachhaltige Stadtentwicklungsaufgaben durchzuführen. Die Unternehmensgruppe arbeitet daran, ihren Wohnungsbestand perspektivisch auf 75.000 Wohnungen zu erhöhen und bis 2050 klimaneutral zu entwickeln. Um dem Klimaschutz in der Wohnungswirtschaft mehr Schlagkraft zu verleihen, hat sie gemeinsam mit Partnern das Kommunikations- und Umsetzungsnetzwerk „Initiative Wohnen 2050“ gegründet. Mit hubitation verfügt die Unternehmensgruppe zudem über ein Startup- und Ideennetzwerk rund um innovatives Wohnen. www.naheimst.de/

Pressekontakt:

Nassauische Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH | Schaumainkai 47 | 60596 Frankfurt am Main
Jens Duffner (Pressesprecher) | T: 069 678674-1321 | www.naheimst.de | Mail: jens.duffner@naheimst.de

Pressemitteilungen und Pressebilder auch online im Presseportal unter www.naheimst.de